

Digitale Nachweise an der BTU Cottbus-Senftenberg

Informationspapier des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung für
Institutionen und Unternehmen

Kategorien: Microcredentials, Digitale Nachweise, Open Badges, Hinweise zur Verwendung

Ziel

Das Ziel dieses Dokuments besteht darin, Institutionen und Unternehmen über die Rechtssicherheit und die konkreten Anwendungsbereiche von digitalen Nachweisen zu informieren, um einen praktischen Umgang in verschiedenen Prozessen wie Bewerbungen, der Personalentwicklung und der Anerkennung/Anrechnung zu ermöglichen.

Definition

Ein digitaler Nachweis ist eine Datei oder eine Webseite, die verifizierbare Informationen über abgeschlossene Qualifizierungen einer identifizierbaren natürlichen Person enthält. Es handelt sich dabei um Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen oder Kompetenznachweise im Rahmen von Kurs-, Modul- oder Studienabschlüssen. Sie werden Cottbus-Senftenberg als vollständiger Ersatz oder in Ergänzung zu einem Papierdokument vergeben.

Rechtssicherheit

§4 der Rahmenordnung im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung der BTU (15/2022) gestattet es dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung verschiedene Abschlüsse und Mikrozertifikate im Modulstudium und im Bereich von Weiterbildungen zu erteilen und auszufertigen.

Open Badges (häufig Bild-Dateien mit sichtbaren und nicht-sichtbaren Informationen) sind dabei eine überprüfbare konkrete digitale Ausfertigung von Abschlüssen und erreichten Qualifizierungs- oder Lernzielen. Sie werden von der BTU Cottbus-Senftenberg im Rahmen der Lernplattform Moodle genutzt, um digitale Nachweise für Studierende und Weiterbildungsteilnehmende zugänglich zu machen.

Wenn Ihnen eine Internet-Verknüpfung zu einer individuellen Badge-Seite auf der BTU-Webseite zugeschickt wird, auf der die jeweilige Person mit Ihrem Namen und den Vergabebedingungen des digitalen Nachweises aufgelistet ist, dann handelt es sich um einen offiziellen Nachweis über den Erhalt des jeweiligen Abschlusses.

Wenn Ihnen eine Bild-Datei zugeschickt wurde, können Sie diese überprüfen und den Link zur offiziellen BTU-Webseite daraus extrahieren, indem Sie einen Badge-Validierer (zum Beispiel von [1EdTech](#), dem Entwickler von Open Badges) verwenden. Auch die einzelne Bild-Datei ist ein offizieller digitaler Nachweis.

Falls Sie nicht auf eine offizielle Webseite der BTU Cottbus-Senftenberg zugreifen können, melden Sie sich gern bei uns (Kontakt Daten oben) und wir überprüfen den Sachverhalt.

Anwendungsbereiche

Nachfolgend werden typische Anwendungsfälle für das Verschicken von digitalen Nachweisen beschrieben, bei denen Sie sich konkret über Ihre Situation informieren können.

1. Inhaber digitaler Nachweise stellen im Rahmen einer Bewerbung bei einem Unternehmen oder einer Institution Badges in Form von **einzelnen Bild-Dateien** oder **Links zu offiziellen BTU-Webseiten** zur Verfügung. Unternehmen sollten darauf achten, dass die Dateien in einem Badge-Validierer überprüft werden können oder dass die Links auf die Badge-Seiten der BTU dieselbe Person erwähnen. Die Badge-Bild-Datei enthält eine verschlüsselte E-Mail-Adresse, um bei Unsicherheiten die Identität einer Person festzustellen.

2. Inhaber digitaler Nachweise möchten ihre Weiterbildungen oder -qualifizierungen in ihre Personalakte eintragen lassen und schicken der Personalabteilung Badge-Bilder oder Verknüpfungen zu den einzelnen Badges zu. Für eine Papier-Personalakte sollte der Link zur individuellen Badge-Seite der BTU Cottbus-Senftenberg sowie die jeweiligen dortigen Informationen vermerkt werden. Für eine digitale Personalakte sollten zumindest das Badge-Bild und die Verlinkung auf die offizielle BTU-Webseite vermerkt werden.

3. Inhaber digitaler Nachweise möchten sich Abschlüsse in einem anderen Kontext anrechnen oder anerkennen lassen. Sachbearbeiter*innen werden Badge-Bilder oder die Verlinkungen auf die individuellen Badge-Seiten der BTU zugeschickt. Für einen Anrechnungs- und Anerkennungsprozess ist es häufig notwendig, ein genaues Verständnis über die vermittelten Inhalte zu erhalten. Es gibt jedoch noch keine Einheitlichkeit in Bezug auf die Angabe von Lernzielen, Arbeitsaufwand, konkreten Formulierungen von Abschlussbedingungen. Deshalb enthalten manche Beschreibungen von Badge-Vergabe-Bedingungen bereits Informationen darüber. Falls das aber noch nicht der Fall sein sollte, informieren Sie uns gern darüber, damit wir weiter daran arbeiten können.

Falls hier ein Anwendungsbereich noch nicht erwähnt wurde, melden Sie sich gern bei uns, damit wir diesen ergänzen können.